

## Mit Folien arbeiten

### 1 Individuelle Lösung

*Möglichkeit:*

- B** Ich habe euch heute eine Brille mitgebracht. Damit kann man besser und deutlicher sehen. Diese Brille ist aber auch ein magisches Instrument, weil viele Leute mit ihrer Hilfe in Zauberwelten und in andere Jahrhunderte entfliehen können ... Es ist nämlich eine Lesebrille. [...]
- C** Heute habe ich euch ein Flugticket mitgebracht. Damit kann man normalerweise in fremde Länder fliegen – rund um den Globus, wenn man genügend Geld dafür bezahlt. Ihr bekommt heute ein unbezahlbares Ticket, mit dem man nicht nur unsere Welt, sondern auch noch fernere Welten bereisen kann – und das sogar noch mit einer Zeitmaschine. Das Ticket, das ich euch jetzt zeige, beinhaltet dazu allerdings nur eins: die Öffnungszeiten der Stadtbücherei. [...]
- D** Schaut euch einmal diese Tür an, durch die wir alle gerade hereingekommen sind. Was ist wohl hinter der Tür? Im Normalfall wird es dort draußen genauso oder zumindest ziemlich ähnlich aussehen, wie wir es vor wenigen Minuten erlebt haben. Aber wir wissen es nicht. Vielleicht sind vor der Tür unheimlich interessante Leute, vielleicht hat sich alles verändert und nichts ist mehr, wie wir es erwarten würden. Wäre das nicht spannend, wenn hinter jeder Tür etwas Unerwartetes warten würde. Nun, das können wir haben, denn wenn wir lesen, dann ist jede neue Seite, die wir aufschlagen wie eine Tür, durch die wir gehen. [...]
- E** Ich möchte euch heute eine Lampe zeigen. Damit macht man Licht und wenn es dunkel ist, kann man sehen, was um einen herum ist. Wenn man nun an einem unbekanntem Ort ist, dann ist man nicht nur froh, wenn man eine Lampe hat, man kann dann auch Dinge sehen, die man vorher vielleicht noch nie gesehen hat. Romane sind ähnlich, sie führen uns in unbekanntes Terrain und zeigen uns Dinge, die wir vorher vielleicht noch nie gesehen oder gedacht haben. [...]
- F** Ich habe euch heute eine Fernbedienung mitgebracht. Damit können wir durch die Programme, die ein Fernseher empfängt, zappen und dies oder jenes anschauen. An einem Abend haben wir vielleicht die Wahl zwischen hundert verschiedenen Sendern und dennoch finden wir oft nichts, was uns begeistern könnte. Bücher sind da anders: Die Auswahlmöglichkeiten sind fast unbegrenzt und wir können ohne große Technik überall lesen und unser „Programm“ anschauen. [...]
- G** Hier zeige ich euch ein – natürlich unbenutztes – Taschentuch. Das brauchen wir, wenn wir verschnupft sind, aber auch, wenn uns Tränen kommen, weil wir traurig oder auch erheitert sind. Wir müssen aber dazu nicht immer etwas Trauriges oder Lustiges direkt erleben, dies geht auch, wenn wir uns auf ein Spiel einlassen, das die Realität simuliert. Ein solches Spiel ist das Lesen. [...]

- H** Ich habe euch eine Flasche mitgebracht, in der eine Flüssigkeit ist. Würdet ihr davon trinken? Ihr wisst ja gar nicht, was für eine Flüssigkeit dies ist und welche Auswirkungen sie auf euch haben könnte. Ähnlich ergeht es uns, wenn wir einen Roman lesen. Wir schnuppern daran, d. h. wir lesen vielleicht den Klappentext oder Buchbesprechungen. Dann lassen wir uns darauf ein, ohne dass wir wissen, wie uns die Lektüre bekommt und was mit uns passieren wird. Lesen kann nämlich deutliche Folgen für den Leser haben. [...]

### 2 a) Individuelle Lösung

#### b) Individuelle Lösung

*Möglichkeit:*

Diese Stichpunkte entsprechen inhaltlich dem Text:	Begründung:
A	Die Gegenüberstellung kann in eine interessante Fragestellung eingebunden werden.
E	Die Leitfrage könnte sein: Kann Fantasie uns auf falsche Wege führen und gefährlich werden?
F	Es gibt Möglichkeiten der Aktualisierung mit Bezug zur Lebenswirklichkeit.
H	Die Leitfrage könnte sein: Bringen uns unsere Träume, unsere Fantasie von unseren Mitmenschen weg?

### 3 a)

- A – 3  
B – 1  
C – 2  
D – 5  
E – 4

#### b) B – C – A – E – D